

Priesterbruderschaft St. Petrus REGIONALRUNDBRIEF für Baden und die Pfalz

Liebe Freunde und Wohltäter, liebe Gläubige,

die Erziehung, das Bildungssystem, ja unsere Kinder selbst, sind zunehmend zu einem Objekt pädagogischen Experimentierens geworden. Das Ziel der *Achtundsechziger* ist die Erziehung zum neo-marxistischen Menschen. Es ist der revolutionäre, der rebellische Mensch, konditioniert darauf sich im Namen der *Freiheit* aller Bindungen und Verantwortungen zu entledigen. Es ist eine Erziehung, die Gott ausblenden und verhindern möchte, Gott sowohl als Ziel, wie auch als Führung für das Leben.

Aber es gibt nur einen einzigen wahren Lehrer der Menschheit, und dies im vollumfänglichen Sinne des Wortes! Andere mögen den Titel des Erziehers nach dieser oder jener Richtung und mehr oder weniger in Anspruch nehmen. Lehrer im vollen Sinne und ohne Einschränkungen ist nur Einer. Dieser Lehrer weiß alles. Er ist das Licht der Welt, das alle erleuchtet, die in diese Welt kommen (Joh. 1,9).

Jesus kennt Gott. Denn es heißt in der Schrift: Niemand kennt den Vater außer der Sohn und wem es der Sohn offenbaren will (Mt. 11,27).

Jesus kennt die Welt. Die Welt ist durch IHN geschaffen und ohne ihn ist nichts geworden von allem was gemacht worden ist (Joh. 1,3).

Jesus kennt den Menschen. Er kennt den Menschen, wie er von Gott gedacht ist, den Menschen, wie er sein *soll*, und den Menschen, wie er *ist*. Er kennt den Menschen, wie er aus der Hand des Schöpfers hervorging, mit seinen natürlichen und übernatürlichen Aufgaben und Kräften, aber auch den gefallen Menschen, mit seinen bösen Neigungen.

Jesus ist der beste Gotteskenner und Menschenkenner und darum auch der beste Erzieher! Über Christus hinaus kann es daher in der Erziehungskunst keinen wesentlichen Fortschritt geben. In Jesus Christus, der ewigen Weisheit, findet die Pädagogik alles, was sie für ihren heiligen Auftrag benötigt. Mögen die Eltern, Lehrer und alle, denen die Heranwachsenden anvertraut sind, Christus als ihren Herrn und Meister erkennen.

Mit priesterlichem Segen, Ihr P. Roland Weiß FSSP



Februar 2022

Gottesdienstordnung

St. Marien, Steinklingener Str. 24, 69469 Oberflockenbach

Beichtzeiten: Sonn- u. feiertags ab 9.45 Uhr

Montag, Donnerstag u. Herz-Jesu-Freitag: ab 17.45 Uhr

oder individuell auf Anfrage (deutsch, englisch, spanisch)

Rosenkranz: Dienstag und Freitag vor der hl. Messe ab 17.50 Uhr

Di. 01.02. Hl. Ignatius 3.Kl. 18.30 Uhr

Mi. 02.02. Mariä-Lichtmeß 2.Kl. 18.30 Uhr (!)
17.45 Rosenkranz

Do. 03.02. Hl. Blasius 4.Kl. 18.30 Uhr
*17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
Blasius-Segen im Anschluß an die hl. Messe*

Fr. 04.02. Herz-Jesu-Freitag 3.Kl. 18.30 Uhr
*17.45 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
24-stündige Anbetung im Anschluß an die hl. Messe*

Sa. 05.02. Herz-Maria-Sühnesamstag 3.Kl. 18.30 Uhr (!)
18.00 Schlußandacht und eucharistischer Segen

So. 06.02. 5. Sonntag nach Erscheinung des Herrn 2.Kl. 8.30 | 10.30 Uhr
Kinder- u. Blasius-Segen jeweils im Anschl. an die hl. Messe

Mo. 07.02. Hl. Romuald 3.Kl. 18.30 Uhr
17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

Di. 08.02. Hl. Johannes von Matha 3.Kl. 18.30 Uhr

Mi. 09.02. Hl. Cyrill von Alexandrien 3.Kl. 8.00 Uhr

Do. 10.02. Hl. Scholastika 3.Kl. 18.30 Uhr
17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

Fr. 11.02. Erscheinung der Unbefleckten Jungfrau Maria 3.Kl. 18.30 Uhr
anschl. Aussetzung bis 20.00 Uhr

Sa. 12.02. Hll. Sieben Stifter des Servitenordens 3.Kl.	8.00 Uhr
So. 13.02. Sonntag Septuagesima 2.Kl. <i>Christenlehre im Anschluß an das Hochamt</i>	8.30 10.30 Uhr
Mo. 14.02. <i>Ferialtag - 17.30 Euch. Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr
Di. 15.02. <i>Ferialtag</i>	18.30 Uhr
Mi. 16.02. <i>Ferialtag</i>	8.00 Uhr
Do. 17.02. <i>Ferialtag - 17.30 Euch. Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr
Fr. 18.02. <i>Ferialtag - anschl. Aussetzung bis 20.00 Uhr</i>	18.30 Uhr
Sa. 19.02. Hl. Maria vom Samstag	8.00 Uhr
So. 20.02. Sonntag Sexagesima 2.Kl. <i>Sakramentsadacht im Anschluß an das Hochamt</i>	8.30 10.30 Uhr
Mo. 21.02. <i>Ferialtag - 17.30 Euch. Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr
Di. 22.02. Kathedra Petri, 1.Kl. für die FSSP	18.30 Uhr
Mi. 23.02. Hl. Damian 3.Kl.	8.00 Uhr
Do. 24.02. Hl. Apostel Matthias 2.Kl. <i>17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr
Fr. 25.02. <i>Ferialtag - anschließend Aussetzung bis 20.00 Uhr</i>	18.30 Uhr
Sa. 26.02. Hl. Maria vom Samstag	8.00 Uhr
So. 27.02. Sonntag Quinquagesima 2.Kl. (<i>Proprium</i>)	8.30 10.30 Uhr
Mo. 28.02. <i>Ferialtag - 17.30 Euch. Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr
Di. 01.03. <i>Ferialtag</i>	18.30 Uhr
Mi. 02.03. Aschermittwoch 1.Kl. - Anmeldung bis 27.02. nötig (!)	8.00 18.30 Uhr
Do. 03.03. Donnerstag nach Aschermittwoch 3.Kl. <i>17.30 Euch. Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr

Hinweise • Veranstaltungen • Kontakt

Anmeldung zur hl. Messe an Sonn- u. Feiertagen ist aktuell nötig

- 02.02. Kerzenweihe zum Fest Mariä-Lichtmeß
- 03. / 06.02. Blasius-Segen jeweils im Anschluß an die hl. Messe
- 24-stündige Anbetung vom 04.-05.02., beginnend mit der hl. Messe
- 06.02. Kindersegnen jeweils im Anschluß an die hl. Messe
- 08. / 22.02. Erstkommunionvorbereitung um 17.00 Uhr
- 08. / 22.02. Firmvorbereitung um 19.45 Uhr
- 13.02. Christenlehre im Anschluß an das Hochamt
- 20.02. Sakramentsandacht im Anschluß an das Hochamt
- 22.02. Kathedra Petri - Vollk. Ablass für die Mitglieder der Konfraternität

Jesus im Mittelpunkt der Seele! Jesus als König! Komme und sieh, wie süß der Herr ist. Aber komme allein. Laß die Welt vor der Tür. Wenn du einmal verstehst, richtig zu kommunizieren, wirst du auch bald verstehen, richtig zu leben. (Pater Robert Mäder SJ)

Priesterbruderschaft St. Petrus - in der Erzdiözese Freiburg

► Oberflockenbach

P. Roland Weiß FSSP | 06201 / 29 01 88 | p.weiss@fssp.org
Steinklingener Str. 24 | 69469 Weinheim-Oberflockenbach

► Freiburg

P. Stefan Reiner FSSP | +49 160 233 68 48 | reiner@fssp.org
Kirche St. Josef | Breisacher Str. 119 | 79110 Freiburg

Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen um 17.30 Uhr, parallel Beichtgelegenheit
Alle Infos zu den Gottesdiensten und dem *Dies Domini* auch unter: alte-messe.info

► Spendenkonto: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.

VoBa Kurpfalz eG. - IBAN: DE49 6709 2300 0033 3037 85 - BIC: GENODE61WNM
Unsere Gemeinschaft empfängt keine Kirchensteuer. Zur Finanzierung unseres Apostolats sind wir daher auf Ihre Großherzigkeit angewiesen - Wir sagen ein herzliches *Vergelt's Gott* für jede Gabe! Spenden sind steuerlich absetzbar.